

Jahresbericht 2013 des Präsidenten Reinhard Sinn

Premiere im Kultursommer: Jeder der vier Veranstaltungsabende konnte dank sommerlicher Temperaturen auf der Burg im Innenhof durchgeführt werden. Das Programm war wiederum sehr speziell nach den Publikumswünschen ausgerichtet.

Mein Herz, das ist ein Bilderbuch vom Alten Wien

Eröffnet wurde der Kultursommer mit einer fiktiven Reise nach Wien. Mit dem stimmungswaltigen Interpreten Alexander Trauner, der Sopranistin Nicola Maria Brecht wurden bekannte Wienlieder vom Heurigen, der Liebe und dem „Weana Gmüt“ dargeboten. Aufgelockert und ergänzt wurde das Programm mit Geschichten, melancholisch bis hin zum schwarzen Humor, die das Leben im Alten Wien schrieb, rezitiert in typischer Wiener Mundart von Wolfgang Gratschmaier. Virtuos begleitet wurden die Sänger am Klavier von Reinhard Schmidt.

Erwartungsgemäß fanden viele Besucher den Weg auf die Burg, und der Applaus nach den Zugaben bewies, dass es wiederum ein gelungener Wiener Abend auf der Burg war.

Na und?

Höhepunkt und ausverkauft war der Abend mit Herbert Pixners Projekt „Na und? Modern interpretierte Volksmusik aus Tirol. Mit Manuel Randi wurde die Gruppe heuer zum Quartett. Seine Mitwirkung steigerte die virtuosen instrumentalen Darbietungen an dem warmen Sommerabend. Die erklärenden und verbindenden Worte zu den einzelnen Stücken moderierte Herbert Pixner selbst. Der ausdrucksstarke Tiroler Dialekt, die sensationelle Fingerfertigkeit an den Instrumenten und die rassigen Melodien beeindruckten die Anwesenden. Mit Standing Ovationen verabschiedeten die Besucher nach mehr als 2 Stunden die Künstler.

Die folgenden Veranstaltungen kann ich nur nach dem Hörensagen und den Pressestimmen wiedergeben, da ich die Zeit am Walenstadtberg verbracht habe.

Don & Giovannis

Weiter ging auf der Burg die Reise in den Süden mit einer musikalischen Weltpremiere. Andreas Winkler und die Interpreten überraschten mit „Opera reloaded“ das Publikum. Klassische Opernarien wurden ebenso wie italienische Kanzonen neu mit Rhythmus und Swing arrangiert. Bekannte „Ohrwürmer“ bekamen damit und durch die Instrumentierung eine neue Interpretation. Fazit: Das präsentierte, aufgelockerte Programm begeisterte das Publikum.

Sonidos de Mexico

Beendet wurde der Kultursommer mit einem mexikanischen Abend „Sonidos de Mexico“, ein Tanz-Theaterstück in einer bunten und einzigartigen Inszenierung und Choreographie von Miguel Angel Zermeno. Melancholie und Lebensfreude „a la mexicana“, wurden dem Publikum mit temperamentvollem Tanz, einfühlbarem Gesang von Laura Suad und rassischer, stimmiger Musik nähergebracht.

Das Publikum war von der leidenschaftlichen, temperamentvollen und kreativen Frische der Darbietung sehr angetan. Ein krönender Abschluss des diesjährigen Kultursommers.

Wir freuen uns, im Kultursommer 2014 auf der Burg wieder viele Besucher begrüßen zu dürfen!